

Mitteilungsblatt der Gemeinde Alling

Aktuelles · Interessantes · Wichtiges

20. Oktober 2023

No. 241

Bürgerversammlungen in Alling, Biburg und Holzhausen

Bürgermeister Stefan Joachimsthaler berichtete an drei Abenden in drei Ortsteilen von 2023: Er stellte dar, welche Projekte erfolgreich abgeschlossen werden konnten, und welche Projekte noch laufen. Er gab einen Ausblick auf Vorhaben in 2024: Nach seiner Präsentation beantwortete er Bürgerfragen. Hier sind einige Auszüge aus den Bürgerversammlungen. Die Veranstaltung in Biburg wurde aufgezeichnet und ist auf der Homepage alling.de zu sehen.



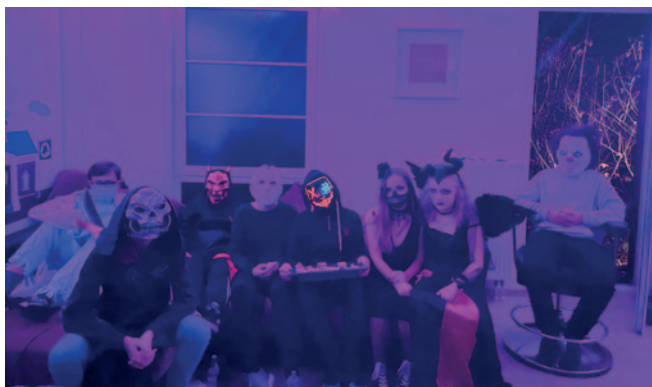
Neues Zuhause für Familien: Baugebiet Kirchstraße Biburg



Baustelle Kinderhaus: Fenstermontage, Versickerungsanlage, Stahlbauarbeiten, Abstimmung Dachdeckerarbeiten



Radverkehr fördern: neue Fahrradstände an Bushaltestellen und anderen Plätzen für unsere Radler



Der Jugendtreff für Jüngere von 12 bis 17 hat sich gut etabliert

N100 max Wassertiefen gerinnebeeinflusst und wild abfließend



Risiko bei Sturzfluten managen: Bürger informieren, Maßnahmen ergreifen



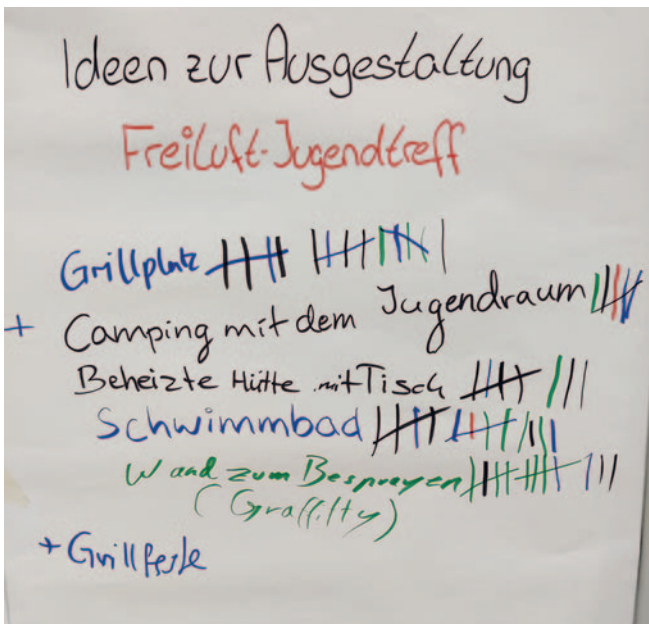
Neue Küche im Bürgerhaus Alling

Ergebnispräsentation Seniorenbefragung Alling 2022

Dr. Katrin Drasch

Gemeinderat Alling,
25.4.2023

Seniorenfrage vom Herbst 2022: Ergebnisse wissenschaftlich ausgewertet und dem Gemeinderat vorgestellt. Senioren informiert und zu Zukunftswerkstätten eingeladen



Jugendliche wünschen sich Outdoor-Platz – Planungen laufen



Seniorenfrage: Zukunftswerkstätten starten im Januar



Spielplätze mit neuen Spielgeräten ausgestattet. (hier Tec Ball in Biburg)



Glasfaser-Ausbau: Leitungen werden verlegt



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

ich begrüße Sie herzlich zu einer neuen Ausgabe unseres Mitteilungsblatts! Es freut mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich über aktuelle Ereignisse und Neuigkeiten aus unserer Gemeinde zu informieren.

Ich hoffe, alle sind nach den Ferien gut in die Schule und in den Arbeitsalltag gestartet und konnten die ersten Wochen erfolgreich meistern. Für die Schüler bedeutet der Schulstart neue Klassen, neue Lehrer und vielleicht sogar neue Schulen. Herzlich begrüßen darf ich Tanja Frieß in ihrer neuen Position als Rektorin der Grundschule. Seit 12 Jahren ist sie bereits im Lehrerteam, und hatte bereits fünf Jahre die Position der stellvertretenden Leitung. Ich freue mich auf eine gute, erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ganz herzlich möchte ich auch unsere neue Leitung der Gemeindebücherei Andrea Schlick begrüßen, und ebenso Zoe Arndt, die ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im September bei uns begonnen hat.

Am 8. Oktober wurde in Bayern ein neuer Landtag und Bezirkstag gewählt. Alling hat mit 83,8% eine höhere Wahlbeteiligung als der Landkreis und über 10% mehr als der Bayern-Durchschnitt! Vielen Dank für Ihr Mitwirken und Ihre Unterstützung für gelebte Demokratie in unserer Gemeinde. Großer Dank gilt auch denjenigen engagierten Bürgern, Mitarbeitern und jenen Gemeinderäten, die als ehrenamtliche Wahlhelfer tätig waren und den reibungslosen Ablauf an diesem Wahlsonntag organisiert haben!

Seit September bietet die VHS FFB Kurse in unserer Gemeinde an. Die Volkshochschule ist eine wunderbare Möglichkeit sich weiterzubilden, Fremdsprachenkenntnisse verbessern oder sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Deshalb möchte ich Sie ermutigen, das Angebot der VHS in unserer Gemeinde zu nutzen.

Es mag Ihnen aufgefallen sein, dass es an der Baustelle neues Kinderhaus eine Zeitlang recht ruhig war. Aus meiner Zeit als Handwerksmeister weiß ich – und vielleicht haben Sie selbst schon diese Erfahrung gemacht – dass bei einer Baustelle nicht immer alles glatt läuft und es zu Verzögerungen kommen kann! So eine Baustelle ist wie eine Maschine, die nur im Idealfall von der Planung bis zur Fertigstellung ohne Störung durchläuft. Kommt es aber zu einer Störung, wird ein Alarm ausgelöst. Pragmatisch und zielführend wird nach einer Lösung gesucht und dann geht's weiter!

Am Kinderhaus kam es zu Abstimmungsfragen bei den Dachdeckerarbeiten. Wir haben inzwischen eine Lösung für das Dach gefunden. Diese besprechen wir mit dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung! (Die Gemeinderatssitzung hatte zum Druckzeitpunkt noch nicht stattgefunden.)

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und hoffe, dass Sie interessante Informationen finden. Freuen Sie sich am wunderschönen Herbstwetter. Die bunten Blätter an den Bäumen laden zu Spaziergängen in der Natur ein und bieten willkommene Abwechslung zum Alltag. Genießen Sie diese Jahreszeit in vollen Zügen und tanken Sie neue Energie.

Ihr
Stefan Joachimsthaler
Erster Bürgermeister



Neu: Gartenabfall-Sammelstelle in Biburg

Seit Samstag, 7. Oktober gibt es die Sammelstelle für Gartenabfall in Biburg; beim ASV-Gelände am Mitterfeld ist sie gut anzufahren. Von März bis November wird sie jeden Samstag zwischen 9 und 12 Uhr zugänglich sein.

„Damit hat der Abfallwirtschaftsverband unseren Wunsch nach einer näher gelegenen Sammelstelle für die Gärtner aus Biburg, Holzhausen und den umliegenden Weilern umgesetzt.“ Bürgermeister Stefan Joachimsthaler ist zufrieden und nutzt die Sammelstelle auch selbst.

In Alling kann man Grüngut weiterhin im großen Wertstoffhof Zötzelgrube in der Flurstraße abgeben:

Die Öffnungszeiten dort sind Donnerstag von 16 bis 19 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr.



Auf Wiedersehen

Unsere Auszubildende Melina Contro hat ihren Berufsabschluss zur Verwaltungsfachangestellten mit großem Erfolg abgeschlossen. Mit dem hervorragenden Abschluss in der Tasche, tritt sie nun eine neue Stelle an.



An ihrem letzten Arbeitstag gab es eine kleine Feierstunde.

Melina Contro (Mitte) bedankte sich bei ihren Chefs und Kollegen für die lehrreiche Zeit und immer wohlwollende Begleitung durch ihre Ausbildungsjahre. „Wir wünschen ihr für die neue Stelle alles Gute. Mit allem, was sie bei uns gelernt hat, ist sie gut gerüstet“, verabschiedeten sich Erster Bürgermeister Stefan Joachimsthaler (rechts) und zweiter Bürgermeister Hans Friedl, MdL (links) gemeinsam mit dem Rathaus-Team von ihr.

Seniorenbeirat berät und hilft seit 20 Jahren

Florian Ullmer ist Mitglied der ersten Stunde



Seit 20 Jahren gibt es in Alling den Seniorenbeirat – fast auf den Tag genau konnte am 4. Juli auf der Senioren-Bürgerversammlung an dieses Jubiläum erinnert werden.

Herzlich willkommen

Wir begrüßen herzlich Zoe Arndt in unserem Team. Im September hat sie ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen. Sie kommt aus einem dualen Studium beim Finanzamt Fürstenfeldbruck.

Zoe Arndt ist gebürtige Allingerin. Sie fühlt sich hier tief verwurzelt und liebt ihren Heimatort. Deshalb ist sie glücklich, dass sie für den Ausbildungsplatz im Rathaus ausgewählt wurde.

Derzeit lernt sie das Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt kennen und stellt erfreut fest: „Gefühlt kenne ich jeden Zweiten, der hereinkommt. Und die anderen lerne ich nun kennen.“

In ihrer Freizeit geht sie gern mit ihrer Mischlingshündin Alva in den Allinger Feldern spazieren.



Herzlich willkommen zum Ausbildungsstart im Allinger Rathaus (v. l. n. r.): zweiter Bürgermeister Hans Friedl (MdL), Geschäftsführer Benedikt Friedinger, Auszubildende Zoe Arndt, Erster Bürgermeister Stefan Joachimsthaler.

Der siebenköpfige Seniorenbeirat wird vom Gemeinderat für jeweils drei Jahre ernannt. Er unterstützt und berät den Gemeinderat in allen seniorenrelevanten Themen. Außerdem helfen die ehrenamtlichen „Kümmerer“ den älteren Mitbürgern: Sie fahren zu Arztterminen, helfen beim Umgang mit dem Computer, übernehmen kleinere Reparaturen, begleiten bei Behördengängen – oder leisten einfach nur Gesellschaft und hören zu.

Ein Mitglied der ersten Stunde ist Florian Ullmer aus Biburg. Er ist mittlerweile der einzige im Beirat, der von Anbeginn dabei ist. Bürgermeister Stefan Joachimsthaler ehrte ihn auf der Senioren-Bürgerversammlung und bedankte sich bei ihm – stellvertretend auch für alle bisherigen und aktuellen Seniorenbeiratsmitglieder – für das großartige ehrenamtliche Engagement zum Wohle der älteren Mitbürger (Foto).

Der Biburger Florian Ullmer hält seine Beiratskollegen auf dem Laufenden, was in seinem Ortsteil für die Senioren wichtig ist. So können die Belange der Senioren aller Ortsteile im Beirat betrachtet werden.



„Nur zuschauen“ ist nicht so deins? Komm zur Jugendfeuerwehr! Werde Teil der Crew!

Du bist unter 18. Du bist auf der Suche nach einem Hobby. Du möchtest dich Auspowern, Spaß haben und Freunde finden. Komm zu uns in die Jugendfeuerwehr!

Jugendfeuerwehr – Was ist das?

Die Jugendfeuerwehr ist der Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr. Ab 14 Jahren kannst du die Welt der Feuerwehr entdecken.

Welche Voraussetzungen gibt es?

Ab dem 14. Lebensjahr geht es los! Wir benötigen lediglich die Zustimmung eines Elternteils.

Ist das nicht gefährlich?

Nein. Die Jugendfeuerwehr ist sicher. Speziell ausgebildete Betreuer kümmern sich um dich. Deine eigene Schutzkleidung und Helm sorgen für deine Sicherheit. Wir löschen anfangs noch keine echten Brände, sondern leisten Übungsdienst. Das ist ebenso interessant und spannend! Und es ist der ideale Einstieg in die Feuerwehrarbeit. Hier lernst du viel mehr als Feuerlöschen.

Bei der Jugendfeuerwehr kannst du an spannenden Wettkämpfen teilnehmen. Du wachst mit den anderen zu einem echten Team zusammen, in dem man sich aufeinander verlassen kann. Hier lernst du, Verantwortung zu übernehmen und selbstsicher zu werden. Hier erlebst du echte Hilfsbereitschaft: Wie großartig es ist, anderen zu helfen. Du lernst Brände zu bekämpfen. Du lernst technische Hilfeleistung und auch die Grundlagen der Ersten Hilfe.

Wer erstmal an Bord ist, merkt schnell: Es macht wirklich Spaß – denn es ist ein unbeschreiblich gutes Gefühl, gemeinsam an neuen Aufgaben zu wachsen. Ab 16 Jahren kannst du an Feuerwehreinsätzen teilnehmen – bis zur Volljährigkeit noch außerhalb des Gefahrenbereichs an der Seite erfahrener Feuerwehrkollegen.

Wer leitet die Jugendfeuerwehr?

Die Jugendfeuerwehr ist ein Teil der Freiwilligen Feuerwehr und wird von unseren Jugendwarten Felix Winkler (mobil 0178 7304920) und Felix Mörtl (mobil 0151 15419983) geleitet – bei den beiden kannst du dich gerne melden!



Foto: Feuerwehrfotografin Marina Gabler

Wie findest Du zu uns?

Auf unserer Website ffalling.de findest du unsere Übungstermine. Komm einfach vorbei! Bring gerne deine Eltern mit, oder einen Freund – oder komm allein, trau dich einfach! Wir freuen uns auf dich!

Deine Freiwillige Feuerwehr Alling



Biberl bei der Feuerwehr

Die Kinderkrippe Allinger Biberl besuchte im Juli die Freiwillige Feuerwehr.

Die Kleinsten durften die Feuerwehr erforschen. Von den Uniformen waren die Kinder sehr beeindruckt, denn die Hosen waren fest mit den Schuhen verbunden, damit man blitzschnell hineinschlüpfen kann. Der Feuerwehrhelm wurde anprobiert und gehoben: „Der ist aber schwer.“ Große Augen machten die U3-Jährigen, als sie direkt vor den Feuerwehrautos standen: so groß direkt vor der Nase. Mit Blaulicht und meterlangen Schläuchen und technischen Geräten. Am Modell „brennendes Holzhaus“ durften die Kinder probieren, wie das Löschen mit einem echten Feuerwehrschauch funktioniert.



Mit dem 1. Kommandanten Benedikt Friedinger und Feuerwehrmann Martin Metz durften die Kleinen eine Runde im Löschfahrzeug drehen – ein unvergessliches Erlebnis. Zum guten Schluss gab's noch das genaue Gegenteil von Feuer – nämlich Eis! Die Feuerwehrmänner spendierten Steckerleis und beschenkten die Kinder mit neuen Stiften.

Cornelia Spandau, Kinderkrippe Allinger Biberl



Bis zum letzten Stuhl waren alle Plätze belegt, als der Chor mit dem Kracher „The Greatest Show“ am 3. Oktober sein großes Jubiläumskonzert anstimmte.

Zwei Stunden nahm der Gospel- und Popchor die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch seine 20-jährige Geschichte. In der Pause wurden die Gäste mit Leckereien vom Buffet und kühlen Getränken verwöhnt.

Die Sänger bedanken sich bei ihrem Publikum: „Unsere Zuhörer haben das Jubiläumskonzert zu einem großartigen Abend gemacht.“ Wer es nicht geschafft hat zu kommen oder das Programm ein zweites Mal hören möchte, kann das Konzert am 28. Oktober um 19.00 Uhr in der Friedenskirche in Eichenau besuchen.

Daniela Gohl, 1. Vorsitzende AllSing



Müssen wir Angst haben?

Unsere Flüchtlingshelferin Astrid Jäger berichtet:

„Seit etwa einem halben Jahr wohnen junge Männer aus Afghanistan und Syrien in der Flüchtlingsunterkunft Waldstraße. Hat sich die Angst bestätigt, die einige aus der Bevölkerung empfanden?“

Unser alter Helferkreis hat zwar leider keinen Zuwachs bekommen – aber wir sind zum Glück ein eingespieltes Team. Wir haben den jungen Männern geholfen, z. B. Papiere zu bekommen, ein Konto zu eröffnen, ihre Zeit zu strukturieren, in unseren ehrenamtlichen Deutschkursen täglich die neue Sprache zu lernen. Wir haben Möglichkeiten für Sport ausfindig gemacht und nach günstigen Fahrrädern gesucht. Die Gemeinschaft in der Unterkunft ist harmonisch: Die Bewohner unterstützen sich gegenseitig und verstehen sich gut. Unterschiedliche Sprachen (Arabisch ist völlig anders als die Sprachen der Afghanen) spielen dabei keine Rolle. Die Atmosphäre ist äußerst freundlich.

Es gibt leider zu wenig Plätze in den offiziellen Integrationskursen. Um die Wartezeit zu überbrücken, arbeiten die meisten jetzt in München in der Gastronomie (zum Teil sogar als Koch oder Bäcker) oder arbeiten in einem großen Getränkemarkt. Das ist inzwischen leichter möglich als noch in 2015. Die jungen Männer sind überwiegend gut ausgebildet. Sie hätten gerne zuerst besser Deutsch gelernt, weil sie großes Interesse an einer Berufsausbildung haben. Das hätte dem hiesigen Arbeitsmarkt zugute kommen können und sie wären nicht mehr auf staatliche Unterstützung angewiesen.

Einige der Männer haben in der Heimat studiert und sprechen gut Englisch. Damit haben sie eine gute Chance auf einen qualifizierten Beruf. Sheikh ist Bauingenieur, Rahim war Fernsehjournalist. Ali und Muner haben als Fliesenleger und Maler gearbeitet, Hasan hat Kühlschränke repariert. Auch hier ist Deutsch Voraussetzung für eine berufliche Zukunft. Zahir z. B. strebt eine duale Ausbildung im IT-Bereich an. Er ist da auf dem besten Weg: Er spricht nahezu fließend Deutsch. Er ist bereits eine Bereicherung für die Allinger Fußballmannschaft.

Auf dem Sportplatz läuft Integration einfach und ausgesprochen gut: **Wer sich kennt, muss keine Angst vor dem anderen haben.** Beim Sport klappt Verständigung auch ohne reden. Fußball und Volleyball erklären sich von selbst.

Unsere „alten“ Flüchtlinge arbeiten fast alle in Berufen, die dringend nach Fachkräften suchen: Fliesenleger, Automechaniker, Logistiker, Praxisangestellte, Krankenpfleger, Küchenhilfe und Lagerarbeiter. Die Kinder sprechen alle fließend Deutsch und sind fleißig in Grundschule, Mittelschule, Realschule und Gymnasium.

Dies alles passiert nicht von selbst. Nur nach dem „Staat“ zu rufen, halten wir für zu einfach. Der Staat – das sind auch wir selbst! Wir freuen uns über Unterstützung in unserem Helferkreis. Wir helfen den Flüchtlingen auf dem Weg in ein selbstständiges Dasein, bei dem sie auf Unterstützung schon bald nicht mehr angewiesen sind. Und nein: Angst muss man vor diesen freundlichen jungen Männern nicht haben.“



Solange keine Plätze in den Integrationskursen frei werden, sind die jungen Männer dankbar um den täglichen Deutschunterricht in der Unterkunft, den unsere ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer anbieten.

Sturzfluten in Alling

Anfang 2023 erläuterten Fachingenieure im Gemeinderat das Risiko von Sturzfluten in unserem Gemeindegebiet.

Wo im Gemeindegebiet drohen Überschwemmungen?

Sturzfluten sind Überschwemmungen, die nach heftigen Regenfällen drohen. Damit wird im Zuge des Klimawandels öfter zu rechnen sein.

Für das Sturzflut-Szenario wird ein einstündiges starkes Gewitter nach langer Trockenheit angenommen, bei dem das Wasser nicht nach und nach in den Boden einsickern kann. Anhand von Luftbildern zeigt die Studie anschaulich, wo Gefahr von nicht abfließendem Wasser auf den Straßen und übergehenden Fließgewässern droht. Für unser Gemeindegebiet wurde analysiert: Wann ist mit Sturzfluten zu rechnen? Wie groß ist die Gefahr von Überschwemmungen und an welchen Stellen im Gemeindegebiet drohen sie?

Die Kosten für das Sturzfluten-Konzept werden voraussichtlich 75% vom Wasserwirtschaftsamt gefördert. Die Arbeit der Ingenieure basierte auf umfangreichen wissenschaftlichen Daten, die präsentierten Ergebnisse waren daher gehaltvoll und aufschlussreich.

Konkretes Konzept steht – Infoveranstaltungen für Bürger

Auf Grundlage der Studie wurde nun ein Konzept entworfen. Es zeigt auf, wie sich die Gemeinde



Derzeit schwer vorstellbar. Aber ein Szenario wie beim Hochwasser 2006 kann nach mehrtägigen starken Regengüssen schnell eintreten.

Quelle: Bildarchiv Gemeinde Alling

gegen die Risiken wappnen kann. Derzeit wird das Konzept beim Wasserwirtschaftsamt geprüft. In der Gemeinderatssitzung am 17. Oktober wurde es vorgestellt. Bis zum Jahresende sind für die Bürger eigens Infoveranstaltungen in Alling und Biburg geplant. „Wir finden es wichtig, dass jeder Bürger die Gefahren für sein Haus und sein Grundstück kennt“, so der Bürgermeister, und kündigt an: „Anhand detaillierter Gefahrenkarten werden wir erläutern, in welchen Straßen und Siedlungen Überschwemmungen drohen und wie man sich darauf vorbereiten kann“.



Herzlich Willkommen in der Schule

Guter Start für die Erstklässler und neuen Schulleitern



52 neue ABC-Schützen begrüßte Schulleitung Tanja Frieß, zusammen mit dem Lehrerteam und Bürgermeister Stefan Joachimsthaler, zur Einschulungsfeier. Die beiden 3. Klassen führten das Theaterstück „Der Löwe, der nicht schreiben konnte“ auf und sangen das Lied „Alle Kinder lernen lesen“. Sodann ging es in die allererste Unterrichtsstunde des neuen Schuljahres. Der Elternbeirat verköstigte die wartenden Eltern mit Kaffee und Kuchen.

Das Team der Gemeindebücherei und der Förderverein „Freunde der Grundschule Alling“ mit Bürgermeister Stefan Joachimsthaler waren ebenfalls zur Feier gekommen. Sie berieten und informierten die neuen Schulleitern. Herzlichen Dank an alle helfenden Hände!

Insgesamt besuchen in diesem Schuljahr 172 Kinder die Grundschule Alling. Sie werden von 14 Lehrkräften unterrichtet.

Tanja Frieß, Schulleitung

Der Förderverein „Freunde der Grundschule Alling“ gestaltete die Einschulungsfeier mit: Vorsitzende Tatjana Troidl (links) und Kassiererinnen Anna Borawski-Utz (rechts) mit Bürgermeister Stefan Joachimsthaler.

Waldgeflüster Alle hatten Durst!



Dieser Sommer war heiß. Die Sonne brannte tagelang unerbittlich vom Himmel. Bachläufe, Wasserstellen und Pfützen waren längst ausgetrocknet; in Wald und Feld war es krach trocken. Deshalb hat der Allinger Jagdpächter Tränken für die Wildtiere übers ganze Revier verteilt aufgestellt. „In erster Linie

waren sie für unsere Fasane gedacht“, berichtet er, denn die brauchen bekanntlich in ihrem Lebensraum die „5 W“: Wiesen, Weizen, Wald, Wasser, Wärme. Alles finden sie im Allinger Revier vor und deshalb halten sich die wilden Hühnervögel dort auch gut. Nur beim Wasser hilft der Jäger nach:

Mit einem einfachen System aus Kunststoff-Sanitärrohren werden die Tränken nach dem Prinzip des Unterdrucks befüllt. Ein kleines Gitter am Auslass sorgt dafür, dass keine Mäuse oder sehr kleine Tiere, die auch ihren Durst löschen, hineinfallen und ertrinken. Jede Woche wurde das Wasser aufgefrischt. „Wir sahen auf den Wildkameras, wie gut die Tränken besucht wurden. Manche waren jede Woche regelrecht leer getrunken“, berichten die Allinger Jäger: Singvögel, Hasen oder Rehe stillten dort ihren Durst – sie „schöpfen“ wie es in der Jägersprache heißt. Das ist vielleicht ungewöhnlich, denn eigentlich holen sich die Wildtiere das meiste benötigte Wasser über Nahrung – z. B. taunasses Gras. Aber bei dieser außergewöhnlichen Trockenheit schon nachvollziehbar! Die Jäger sind zufrieden, dass sie dem Wild in der Sommerhitze damit helfen konnten.



Neuer Dirigent und neue Musiklehrer in der Blaskapelle Jetzt auch Musikunterricht für Schüler



Wir freuen uns, **Walter Prinz** als unseren **neuen musikalischen Leiter** zu begrüßen. Nach sechs Jahren übergibt unser bisheriger musikalischer Leiter Toni Hörger den Dirigentenstab nun an Walter. Wir sagen: Herzlichen Dank, Toni, für die tolle Zusammenarbeit und die schöne gemeinsame Zeit!

Unseren neuen Dirigenten Walter haben wir über unseren ehemaligen Dirigenten Siegi Krempels kennengelernt. Walter hat seine Begeisterung für die Musik schon früh entdeckt. Er besuchte ein musikalisches Gymnasium in Arad (Rumänien). Anschließend war er als Trompeter bei der Staatsphilharmonie in Arad tätig. Nach seiner Übersiedlung nach Deutschland spielte er in verschiedenen Kapellen und Gruppierungen, unter anderem bei der Isartaler Blasmusik und beim Tegernseer Alpenquintett. Aktuell leitet er neben der Allinger Blaskapelle noch zwei andere Musikvereine in der Gegend.

Wir geben Blasinstrument-Unterricht für Schüler
Seit 2005 ist Walter Ausbilder für Blechblasinstrumente und bietet Unterricht für verschiedene Instrumente wie Trompete, Tenorhorn und Tuba an. Daher wird uns Walter in Zukunft nicht nur als Dirigent unterstützen, sondern auch als Lehrer für Schüler, die ein Blechblasinstrument erlernen oder ihre Fähigkeiten weiter verbessern möchten.



Für den **Musikunterricht**, den wir seit dem neuen Schuljahr anbieten, konnten wir noch einen weiteren Lehrer gewinnen: **Werner Bernklau** wird den Unterricht für Holzblasinstrumente wie Klarinette und Saxophon abdecken und uns zudem bei Registerproben unterstützen.

Auch Werner entdeckte seine Begeisterung für die Musik schon früh. Der aus dem Landkreis Schwandorf stammende Klarinettenist und Saxophonist besuchte das musische Gymnasium in Amberg in der Oberpfalz. Anschließend studierte er an der Hochschule für Musik in München und ließ sich nach seinem Examen in Gilching nieder. Werner war in zahlreichen Münchner Orchestern zu Gast. Zudem war er viele Jahre festes Mitglied im Tanzorchester Hugo Strasser sowie in der Veterinary Street Jazzband bekannt aus der „Knoff Hoff Show“ des ZDF. Heute unterrichtet er überwiegend und begeistert seine Schüler für die Kunst des Musikspielens.

Dass wir zwei solch hervorragende Musiklehrer gewinnen konnten, und zudem selbst wieder Musikunterricht für Kinder und Erwachsene bei uns im Vereinsheim anbieten können – „des g'freid uns sakrisch!“ Wenn ihr nun neugierig seid, meldet euch gerne bei uns. Wir freuen uns auf euch!

Kontakt: Robert Bauer, rb.bauer@freenet.de

Kathrin Dosch, Schriftführerin

Radler-Partnerschaft Lannach und Alling

Traditionelle Radtour: Einmal im Jahr unternehmen die Freunde der Radler-Partnerschaft Lannach und Alling eine gemeinsame große Tour: In Erinnerung an die besonders schöne Tour in 2017, führte dieses Mal die Radreise von Lannach nach Alling. Dabei legten die Allinger Radler in sechs Tagen beachtliche 8.300 Höhenmeter und fast 1.000 Kilometer Strecke zurück.

In drei Tagen (von 5. bis 7. Juni) radelten die Allinger nach Lannach. Gemeinsam mit den Freunden vom Radteam Lannach führte die Tour zurück nach Alling: Die zwölköpfige Gruppe traf sich am Morgen des 8. Juni vor dem Lannacher Rathaus (Bild), um dann zur ersten Etappe zu starten.



Zugunsten unserer Orgel Gottesdienst mit Gospelchor und Weißwurstfrühstück

Erleben Sie am **Sonntag, 12. November um 10 Uhr** einen ganz besonderen Gottesdienst in der Kirche Mariae Geburt: Es singt der Gospelchor Soundaround. Anschließend gibt es ein Weißwurstfrühstück im Pfarrsaal. Wir hoffen auf viele Spendeneinnahmen. Den Erlös wollen wir für die Renovierung unserer Orgel in der Kirche Mariae Geburt verwenden.

Firmung mit Sektempfang

Beim Gottesdienst mit unserem Pfarrer Dr. Joseph Nanduri und dem sympathischen Bischof namens Bischof erhielten 22 Allinger Jung-Katholiken die Firmung. Der Pfarrgemeinderat lud im Anschluss die Firmlinge und ihre Familien zu einem kleinen Sektempfang ins Bürgerhaus ein. Beim gemütlichen Beisammensein gab es Gelegenheit für gute Gespräche mit Pfarrer Joseph und dem Bischof.

Annette Riederer von Paar



Überglücklich kam die Gruppe nach drei Tagen in Alling an: „Wir sind dankbar, dass alle diese Distanz unfallfrei und gut geschafft haben.“

10-jähriges Bestehen: Letztes Jahr konnte das 10-jährige Bestehen der Radler-Partnerschaft auf dem Großglockner gefeiert werden. Heuer überreichte der Lannacher Ehrenobmann und Gründungsmitglied Daniel Kahr eine Erinnerungsurkunde und eine Erinnerungstrophäe. Beides findet einen ehrenden Platz im Rathaus Alling.

Walter Herz



V. l. n. r.: Erster Bürgermeister Stefan Joachimsthaler, Daniel Kahr (Ehrenobmann Radteam Lannach), Walter Herz (Teamkapitän Allinger Radler), Andreas Pirstner (Obmann Radteam Lannach), zweiter Bürgermeister Hans Friedl (MdL).

Seniorenfeste im Pfarrheim – Jeder ist herzlich willkommen



Feine Kuchen und Torten, duftender Kaffee. Lustige Plaudereien und interessante Gespräche: mehr als 35 Senioren sind der Einladung zum Herbstfest ins Pfarrheim gefolgt und haben einen geselligen und gemütlichen Nachmittag verbracht.

Ulrike Leininger (Seelsorgerin und Gemeindefereferentin im Pfarrverband Eichenau/Alling) unterhielt die Gäste mit Geschichten, Gedichten und Gesang, begleitet mit Gitarre.

Vielen Dank an die Helfer und die fleißigen Kuchenbäcker! Für uns ist es das Schönste, zu sehen, wie die Gäste mit einem Lächeln nach Hause gehen.

Beim **Adventsfest am Dienstag, 12. Dezember** wollen wir unsere Gäste bei wundervoller weihnachtlicher Stimmung verwöhnen. Als besonderes Glanzlicht wird das Kinder-Kolpingtheater für uns spielen. Wir freuen uns über jeden Gast. Jeder ist herzlich willkommen.

Silvia Scheid, Pfarrgemeinderätin



Weihnachtsmärchen und Adventskonzert

Am **Samstag, 16. Dezember** im Bürgerhaus Alling lädt die Musikschule zum Adventskonzert ein. Ab **16 Uhr** öffnet das **Adventscfé**. Ab **17 Uhr** verzaubern wir unsere kleinen und großen Gäste mit einem **Weihnachtsmärchen** mit vielen Bildern. Unsere Musikschüler und -lehrer untermalen die Geschichte musikalisch. Der Eintritt ist wie immer frei.



Allinger wird Europameister Carsten Hess aus Holzhausen ist Europameister im SwinGolf



Im idyllischen Cremin in der Schweiz erspielte er im August diesen respektablen Titel. Der Platz dort gilt als anspruchsvoll, da er recht hügelig ist. Als Betreiber der SwinGolf-Anlage am Angerhof hat Carsten Hess hierfür gute Übungsmöglichkeiten. SwinGolf gilt als Randsportart oder „Golf für jedermann“ und ist besonders in Alling sehr beliebt.

Heidi Rohde

Wahl des Elternbeirats

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird der neue Elternbeirat der Musikschule Alling gewählt. Wir freuen uns, wenn Sie sich als Eltern eines Musikschülers zur Wahl stellen. Sie werden sehen, es macht Freude, sein Kind bei der musikalischen Ausbildung etwas näher zu begleiten. Sie können einen wertvollen Beitrag leisten, dass die Musikschule in Alling weiter erhalten bleibt. Ihre Fragen beantwortet jederzeit gerne Veronika Rösch (alling@kms-ffb.de oder 08141 889970). Wir freuen uns auf eine gute Team-Arbeit für unsere musikalischen Kinder.

Veronika Rösch, Musikschule Alling

Neues Gesicht in der Bücherei



Angela Pschorr (links) und Heike Voss (rechts) sind froh, dass das Bücherei-Team wieder vollständig ist: Andrea Schlick (Mitte) übernahm die Büchereileitung am 1. September.

Seit dem 1. September 2023 hat Andrea Schlick die Leitung in der Gemeindebücherei übernommen. Sie lebt seit über 33 Jahren mit ihrer Familie in Alling. Für einige im Ort ist sie bestimmt ein bekanntes Gesicht.

Schon mit ihren kleinen Kindern hat sie die Bücherei gerne besucht, und hat gemütliche und genüssliche Nachmittage zwischen den Bücherregalen auf dem Lesesofa verbracht. Sie selbst ist leidenschaftliche Leserin. Am liebsten vertieft sie sich in Thriller oder Krimis. Einer ihrer Lieblingsautoren ist der verstorbene Stieg Larsson oder aktuell das schwedische Autorenduo Hjorth & Rosenfeldt (Sebastian-Bergman-Reihe). Nun ist aus ihrer Leidenschaft für Bücher ihr neuer Beruf geworden.

Wir freuen uns über die Verstärkung unseres Teams. Kommen Sie vorbei und lernen Sie sie persönlich kennen.

Neues zum Lesen und Hören

Wir haben viele neue Medien für jedes Alter erworben. Für die Kinder haben wir unser Angebot an beliebten **Tonies** erweitert: Nun können die Kleinen den Geschichten der „Eiskönigin“, von „Paw Patrol“ oder „Peppa Pig“ lauschen. Ein Besuch lohnt sich bestimmt.

In den Herbstferien hat die Bücherei wie gewohnt Dienstag und Donnerstag geöffnet.

Eventuelle Änderungen werden auf unserer Homepage buecherei.alling.de bekanntgegeben.

Ihr Büchereiteam

Termine · Feste · Veranstaltungen

Oktober 2023

20. und 21. 10. **Theateraufführung**
ab 20.00 Uhr Kolpingsfamilie – Pfarrheim
22. 10. 10.30 bis **Großer Herbstflohmarkt für**
14.30 Uhr **Kindersachen mit Blaskapelle**
Kindergarten, Krippe und
Grundschule Alling – Sporthalle
25. 10. 14.00 Uhr **Kaffeenachmittag**
NBH – Seniorenzentrum
- 27./29./31. 10. **Theateraufführung**
ab 20.00 Uhr Kolpingsfamilie – Pfarrheim
27. 10. 19.00 Uhr **Vernissage Kunstausstellung**
Kunstforum allingas
Bürgerhaus Alling
28. und 29. 10. **Kunstausstellung**
14.00 bis (sonntags mit Kaffee und Kuchen)
17.00 Uhr Kunstforum allingas
Bürgerhaus Alling

November 2023

1. 11. **Andacht mit Gräbersegnung**
9.00 Uhr Kirche Holzkirchen
13.30 Uhr Kirche Alling
Kath. Kirche Alling
3. und 4. 11. **Theateraufführung**
ab 20.00 Uhr Kolpingsfamilie – Pfarrheim
10. 11. 17.00 Uhr **Martinsfeier mit Laternenumzug**
Pfarrkindergarten Alling
Hartplatz Sporthalle
10. 11. 17.00 Uhr **Martinsfeier mit Laternenumzug**
Kita Biburg – Kita Biburg
11. 11. 19.00 Uhr **Zimmerstutzen-Schießen**
Schützen bei der Burg Biburg
Schützenheim Biburg
14. 11. 19.00 Uhr **Gemeinderatssitzung**
Gemeinde – Bürgerhaus Alling
19. 11. 9.00 Uhr **Volkstrauertag mit anschl.**
Kranzniederlegung – Alling
10.00 Uhr Biburg
22. 11. 8.00 bis **Kinderbetreuung**
15.00 Uhr am schulfreien Buß- und Betttag
TSV Alling Handball – Sporthalle
22. 11. 14.00 Uhr **Vortrag: Ernährung im Alter**
anschließend Kaffee und Kuchen
Seniorenzentrum
22. 11. 19.00 Uhr **Vereinsvorstände-Sitzung zur**
Terminabsprache 2024
Es sollte von jeder Institution ein
Vertreter da sein – Feuerwehrraum
24. 11. 19.00 Uhr **Wattrennen (intern)**
Freiwillige Feuerwehr Biburg
Bürgerhaus Biburg
26. 11. 8.30 Uhr **Totensonntag –**
Kranzniederlegung – Holzhausen

Dezember 2023

3. 12. 10.00 Uhr **Kolping-Gedenktag**
Kolpingsfamilie
Kirche Mariae Geburt Alling
3. 12. 17.00 Uhr **Adventskonzert**
Starzeltaler Sängerrunde
Kirche Mariae Geburt Alling

3. 12. 18.00 Uhr **Adventskonzert**
Chor-F-Dur
Kirche Hl. Dreifaltigkeit Biburg
5. 12. **Nikolausdienst**
ab 17.00 Uhr Landjugend Biburg
5. und 6. 12. **Nikolausdienst**
ab 16.30 Uhr Landjugend Alling
6. 12. 14.00 Uhr **Nikolausfeier**
Nachbarschaftshilfe
Seniorenzentrum
8. 12. **Busfahrt zur Lindauer**
Hafenweihnacht
Nachbarschaftshilfe
- Abfahrt 9.00 Uhr Kita Biburg
Abfahrt 9.15 Uhr Sporthalle Alling
8. 12. 17.00 Uhr **Weihnachtsfeier (intern)**
TSV Alling Handball – Sporthalle
9. 12. 19.00 Uhr **Weihnachtsfeier (intern)**
Feuerwehr Alling – Feuerwehrraum
9. 12. 19.30 Uhr **Weihnachtsfeier**
Blumen- und Gartenfreunde Biburg
und Schützen bei der Burg Biburg
Bürgerhaus Biburg
12. 12. 14.00 bis **Adventsfest für Senioren**
16.00 Uhr Pfarrei Alling – Pfarrheim Alling
12. 12. 19.00 Uhr **Gemeinderatssitzung**
Gemeinde – Bürgerhaus Alling
15. 12. 19.00 Uhr **Jahresdienstversammlung,**
anschließend **Weihnachtsfeier (intern)**
Feuerwehr Biburg
Feuerwehrhaus Biburg
15. 12. 19.00 Uhr **Weihnachtsfeier (öffentlich)**
Kolpingsfamilie – Pfarrheim
16. 12. **Adventsmärchen mit Musik**
ab 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 17.00 Uhr Konzert und Märchen
Bürgerhaus Alling
16. 12. 18.00 Uhr **Jahresgottesdienst – Kirche Alling**
19.00 Uhr **Weihnachtsfeier (intern)**
Landjugend Alling – Starzelstuben
16. 12. 19.00 Uhr **Nuss-Schießen**
Schützen bei der Burg Biburg
Schützenheim Biburg
16. 12. 19.30 Uhr **Weihnachtsfeier (intern)**
Feuerwehr Holzhausen
Feuerwehrhaus Holzhausen
17. 12. 14.30 Uhr **Senioren-Weihnachtsfeier**
Landjugend Biburg
Bürgerhaus Biburg
29. 12. 15.00 Uhr **Handball-Nachttturnier**
TSV Alling Handball – Sporthalle
31. 12. 9.00 Uhr **Gottesdienst – Kirche Biburg**
10.00 Uhr **Mitgliederversammlung**
Bürgerhaus Biburg
Feuerwehr Biburg

Januar 2024

1. 1. 16.00 Uhr **Neujahr-Anschießen**
Allinger Böllerschützen
Alter Sportplatz

Informieren Sie sich stets aktuell auf unserer
AllingAPP und auf alling.de oder den Internetsei-
ten der jeweiligen Vereine.

Wir gratulieren ...

... zur Geburt

23. Juni 2023 Holly Cai
23. Juni 2023 Henry Cai
25. Juni 2023 Sophia Rieber
7. Juli 2023 Laura Reisner
7. Juli 2023 Kilian Schwarzmüller
18. September 2023 Anton Holzmann

... zum Geburtstag

Frau Elisabeth Oswald zum 75. Geburtstag
Frau Helga Hahnel zum 80. Geburtstag
Frau Karin Hanke zum 83. Geburtstag
Frau Ingeborg Greißer zum 83. Geburtstag
Frau Helga Reiser zum 84. Geburtstag
Frau Irmgard Huber zum 84. Geburtstag
Herrn Peter Bucher zum 85. Geburtstag
Herrn Dr. Klaus Zwez zum 90. Geburtstag

... zur Silberhochzeit

24. Oktober 2023 Helga und Reinhold Reiser

... zur Goldenen Hochzeit

20. Juli 2023 Anton und Elisabeth Grätz

Möchten Sie auch gerne Ihr Altersjubiläum, Hochzeitsjubiläum, Ihre Trauung oder die Geburt Ihres Kindes hier lesen?

Dann füllen Sie bitte im Bürgerbüro eine Einverständniserklärung aus. Oder laden Sie sich das Formular auf unserer Homepage unter Bürgerservice & Politik – Verwaltung – Formulare – Einverständniserklärung herunter.

Wir trauern um

Herrn Franz Krammer,
verstorben am 29. Juli 2023

Herrn Michael Metz,
verstorben am 25. August 2023

Herrn Bernd Wulff,
verstorben am 27. August 2023

Frau Maria Heimrath,
verstorben am 9. September 2023

Herrn Karl Wörl,
verstorben am 16. September 2023

Nachrufe für langjährige geschätzte Schützen

Karl Wörl sen. und Maria Heimrath



Die Schützengesellschaft „Bei der Burg“ Biburg trauert um ihr langjähriges Mitglied **Karl Wörl senior**. Karl trat 1952, als sich der Schützenverein nach dem Zweiten Weltkrieg wieder neu gründete, in den Verein ein und war bis zu seinem Ableben über 70 Jahre Mitglied. Zweimal, 1960 und 1963, war er Schützenkönig. 1974 ehrte ihn der Bayerische Schützenbund mit dem Protektoratsabzeichen.

1982 bekam er eine Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft im Bayerischen Schützenbund. 1992 wurde Karl zum Ehrenmitglied ernannt, vom Bayerischen Schützenbund bekam er die Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft. 2002 erhielt er die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft und 2012 für 60 Jahre.

Beim Bau unseres Bürger- und Schützenheims 2003 half Karl tatkräftig mit.

Die Jugendarbeit im Verein lag ihm immer sehr am Herzen. Zu seinem 90. Geburtstag spendete er einen nicht unwesentlichen Geldbetrag für die Jugend.

Eine besondere Freude bereitete es ihm, bei unserem 100-jährigen Gründungsfest im Juni 2023 noch dabei zu sein und die Ehrung für 70 Jahre Mitgliedschaft beim Bayerischen Schützenbund persönlich entgegen zu nehmen.

Wir behalten Karl Wörl stets in guter Erinnerung. Unser besonderes Mitgefühl gilt der Familie Wörl und den Verwandten.

Wir nehmen auch Abschied von unserer Schützenschwester **Maria Heimrath**. Sie war 41 Jahre treues Mitglied der Schützengesellschaft.

Unser besonderes Mitgefühl gilt auch hier der Familie Heimrath und ihren Angehörigen.

*Text: H.-W. Riedl und Monique Esnouf
Fotoquelle: Familie Wörl*

Lebensfroher 85. Geburtstag



Lebensfroh und herzlich – das ist Sofie Pförtsch. So strahlt sie auch an ihrem Geburtstag gemeinsam mit der Sommersonne.

Sofie Pförtsch aus Alling feierte am 7. Juli ein schönes Geburtstagsjubiläum.

Bürgermeister Stefan Joachimsthaler besuchte sie in ihrem gemütlichen Zuhause und gratulierte ihr herzlich. Als Präsent überreichte er eine kulinarische Sammlung aus den Allinger Hofläden.

Die gebürtige Allingerin feierte im Kreise ihrer Lieben: Sie hat zwei Kinder – Eduard und Paul. Zwei Enkel und drei Urenkelkinder gehören zur Familie. Sofie blickt auf ein bewegtes Leben zurück. Die schönsten Jahre hat sie mit ihrem Ehemann Paul erlebt. Keinen Tag haben die beiden ohne einander verbracht. Jeden Tag ist sie mit ihm aufgestanden und hat mit ihm gefrühstückt – egal wie früh das war „*Sie hat ein Herz, so groß wie ein Bergwerk*“, sagt ihre Familie über sie. Sie liebt Kinder über alles. „*Wir waren immer und zu jeder Zeit herzlich willkommen bei ihr*“, erinnern sich die heute erwachsenen Enkel. Sie besuchen die Oma heute oft mit den kleinen Urenkeln: „*Sie möchte immer, dass alle um sie herum glücklich sind – das ist das Wichtigste für sie.*“

Dabei hat Sofie Pförtsch immer etwas zu tun: Ihren Garten pflegt sie mit viel Hingabe und das gemütliche Haus hat sie liebevoll eingerichtet. Die Zeit im Garten, und auch mal eine Pause auf der Terrasse genießt sie sehr.

Wir wünschen ihr noch viele gesunde und glückliche Jahre im Kreise ihrer lieben Familie.



Gastspiel in Gilching

Der KTV gastiert mit seiner Komödie „Die Wunderübung“ bei der Guichinga Dorfbühne. Im Gasthaus Widmann (Oberer Wirt) ist die Allinger Theatergruppe am Freitag, 10. und Samstag, 11. sowie Freitag, 17. und Samstag, 18. November zu sehen. Beginn ist jeweils 20 Uhr, Einlass um 18 Uhr. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

Kartenreservierung unter Tel. 0160 720 90 23.

Alles Infos auch auf ktv-alling.de.

Helene Wutz-Weiler, KTV Alling

Helga Hahnel feiert 80. Geburtstag



Bürgermeister Stefan Joachimsthaler besuchte die Jubilarin und gratulierte herzlich. Zum Plaudern beim Kaffee nahmen sie sich Zeit – was bei Helga Hahnel gar nicht so selbstverständlich ist. Denn sie ist viel beschäftigt! Mehrere Tage in der Woche trifft man sie in der Firma ihres Sohnes an: Dort kümmert sie sich um Buchhaltung, Personal und Finanzen. In ihrer freien Zeit geht sie gern ins Fitness-Studio. Oder sie kümmert sich um den wunderbar gepflegten Garten des gemütlichen Reihenhauses. Schon seit über 45 Jahren wohnen die Hahnels in Alling. Die gebürtige „waschechte“ Berlinerin ist durch den Beruf ihres Mannes zuerst nach Köln, später nach Germering und schließlich nach Alling gezogen: „*Der ländliche Charme Allings hat uns gleich gut gefallen. Für unsere junge Familie – unser Sohn war noch ganz klein – wünschten wir uns ein Leben auf dem Land.*“

Helga Hahnel war Zeit ihres Lebens beruflich vielseitig. In Puchheim und Gröbenzell hat sie einige Jahre Modeboutiquen betrieben. Gemeinsam mit ihrem Mann Ingo reist sie viel und gerne – zum Beispiel nach Afrika, in die USA, die Hurtigruten. Immer wieder zieht es sie in die alte Heimat Berlin, um dort Familie und Verwandte zu besuchen.

Nach ihrem Lebensmotto gefragt, antwortet sie: „*Toleranz ist mir sehr wichtig. Ich nehme die Menschen so, wie sie sind. Und ich denke grundsätzlich positiv!*“

Zeitraum für Kita-Anmeldung 2024/25 steht fest

Das digitale Kita-Anmeldeverfahren über die Gemeindeverwaltung ist etabliert. Für das Betreuungsjahr 2024/25 steht der Anmeldezeitraum bereits fest: **von 15. Januar bis 18. Februar 2024** können Eltern ihr Kind für eine der Kinderbetreuungseinrichtungen anmelden – und zwar **ausschließlich digital**, über das Anmeldeportal auf der Homepage der Gemeinde Alling. Eine Anmeldung in Papierform direkt bei den Einrichtungen ist nicht mehr möglich.

„Ein wesentlicher Vorteil des zentralen Anmeldeverfahren ist, dass wir zusammen mit den Trägern einheitliche Vergabekriterien über alle Einrichtungen schaffen können. Somit wird die Vergabe für die Eltern transparenter“, erläutert Bürgermeister Joachimsthaler.

Zugewiesen werden die Betreuungsplätze 2024/25 ab 19. Februar bis 1. April 2024. Die Eltern werden im Zeitraum ab 2. April bis 12. Mai benachrichtigt. Wichtig zu wissen: Bei der Anmeldung gilt nicht „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ – die zeitliche Reihenfolge eingehender Anmeldungen hat keinen Einfluss auf die Vergabe der Plätze.

Vieles neu auf dem Bauhof



Das Bauhof-Gelände ist nun asphaltiert. Eine ordnungsgemäße Entwässerung mit Rigolen wurde eingebaut. In der neu errichtete Halle wird Split für den Winterdienst gelagert. Außerdem kann der Grünut-Container jetzt überdacht stehen, damit keine Sickerwässer austreten können. Und es gibt jetzt ein Regal, in dem die Streugutkästen verwahrt werden. *„Mit diesen Neuerungen haben wir bessere Bedingungen für die Arbeit unseres Bauhofs geschaffen“*, so Bürgermeister Joachimsthaler.

Nachruf Schreinermeister Ernst Grichter



Ernst Grichter an seinem Lieblingsort, der Schreinerei. Die Hühner, welche die Familie Grichter aus einer Legebatterie gerettet hatte – leisteten ihm gern Gesellschaft und legten das ein oder andere Ei in der Werkstatt.

Im Alter von 84 Jahren ist Ernst Grichter am 17. Juni verstorben.

Er war eine Institution in Alling: „Beim Wonga“ – so lautet der Hofname des Anwesens der Familie Grichter mit Schreinerei. Schon seine Vorfahren waren Schreiner und Wagner und haben dort

Räder, Wagen und landwirtschaftliche Geräte aus Holz hergestellt und repariert. Auch Ernst Grichter war Schreiner mit Herz und Seele. Für ihn stand nie in Frage: Er übernimmt die Schreinerei von seinem Vater. Solange es seine Gesundheit zuließ, war er bis ins hohe Alter jeden Tag in seiner Werkstatt und ging mit Hingabe seinem Handwerk nach.

Er engagierte sich viele Jahre ehrenamtlich für die Gemeinde: 1990 bis 2002 war er als Gemeinderat und Sportreferent geschätzter Ansprechpartner für die Vereine. Von 1996 bis 2002 war er zweiter Bürgermeister. Er war bei den Parsberger Schützen und den Stockschützen aktiv, und außerdem treues Mitglied in weiteren Allinger Vereinen.

Seine Familie ging ihm über alles: Ehefrau Maria, mit der er 66 Jahre gemeinsam durchs Leben ging, Tochter Monika und die Enkelinnen Veronika und Elisabeth erinnern sich an ihn als *„herzengewarmen Familienmensch und ruhenden Pol“*, und sagen außerdem über ihn, *„er war ein tief zufriedener und dankbarer Mensch. Sein Haus, seine Schreinerei, seine Lieben, seine Haustiere, die Bank an der sonnigen Schuppenwand – das war sein Glück.“*

Wenn man sich in dem wunderschönen gemütlichen Haus umschaute, sieht man so viele Dinge, die er mit Liebe aus Holz gefertigt hat: die Sitzecke, der Boden, die Zimmerdecke, Schränke, Bilderrahmen. *„Wohin wir auch schauen, alles erinnert und an ihn.“* Das tröstet die Familie, denn *„so ist er immer noch bei uns.“*

Neue Mitglieder für Seniorenbeirat gesucht

Ende 2023 endet die jetzige Amtsperiode des Seniorenbeirats. Einige Plätze im Gremium werden frei. Deshalb suchen wir aktive ältere Mitbürger, die das Team vervollständigen und Mitglied im Seniorenbeirat für 2023 bis 2026 werden wollen.

Was macht der Seniorenbeirat?

Er fördert das Gemeinwohl der Senioren in der Gemeinde. Dafür arbeitet das Gremium mit Vereinen, Kirchen und Organisationen zusammen. Der Beirat berät den Gemeinderat in allen seniorenrelevanten Themen.

Wie arbeitet der Seniorenbeirat?

Der Seniorenbeirat trifft sich regelmäßig, um sich auszutauschen, an Projekten zu arbeiten und Vorschläge für den Gemeinderat vorzubereiten. Er arbeitet ehrenamtlich, eigenständig und unabhängig

von Parteien, Konfessionen, Verbänden und Organisationen.

Wie kommt der Seniorenbeirat zustande?

Die Mitglieder des Seniorenbeirats werden vom Gemeinderat aus Vorschlägen ausgewählt und für drei Jahre (Ende 2023 bis 2026) ernannt.

Sie können selbst das Wohl der Senioren in der Gemeinde mitgestalten

Bewerben Sie sich als Mitglied im Seniorenbeirat! Nehmen Sie dazu einfach Kontakt mit Bürgermeister Stefan Joachimsthaler (E-Mail buergermeister@alling.de, Tel. 08141 379490-121) oder dem Vorsitzenden des Seniorenbeirats Hermann Dejako (E-Mail hermann@dejako.de, Tel. 08141 386300) auf. Einzige Bedingung: Sie müssen mindestens 55 Jahre sein und länger als sechs Monate in Alling wohnen.

Nachruf Michael „Helle“ Metz



Bei einem tragischen Verkehrsunfall ist Michael Metz am 25. August tödlich verunglückt. Er befand sich auf einem Ausflug mit dem Vespa-Club, als er völlig schuldlos von einem entgegenkommenden Auto erfasst wurde. Er verstarb noch an der Unfallstelle.

In tiefer Trauer hinterlässt er seine Familie. Und auch seine Freunde, Feuerwehrkameraden, Vereinskollegen in Alling sind bestürzt über das unfassbare Unglück. Michael Metz war nicht nur durch seine Familie in Alling tief verwurzelt: Sein ehrenamtliches Engagement in Feuerwehr und Vereinen war herausragend.

Voller Eifer und Verantwortungsbereitschaft übte er seine Ehrenämter in den Vereinen und bei der Feuerwehr aus.

Er ist einer der Mitbegründer der Allinger Landjugend im Jahre 1976 und hatte bis zuletzt ein besonderes Verhältnis zur Landjugend: jeder Allinger

Maibaum wurde auf seinem Anwesen, dem Gasper-Hof, bewacht und hergerichtet.

Über 50 Jahre war er Mitglied im TSV Alling. Bei den Parsberger Schützen war er ebenfalls bereits über 50 Jahre Mitglied und von 1985 bis 1993 erster Festwart. Lange Jahre wirkte er beim Allinger Männerballett auf dem Weiberfasching der Parsberger Schützen mit. Über 30 Jahre schon war er unterstützendes Mitglied bei der Kolpingsfamilie. Unsere Blaskapelle unterstützte er mit seiner Mitgliedschaft und half sogar gelegentlich musikalisch an der Trommel aus.

Im Jahre 2008 gründete er mit 16 weiteren Allingern die Böllerschützen – das traditionelle Neujahrsschießen und Brauchtum der Salutschüsse ist bei großen Anlässen und Festen nicht mehr wegzudenken.

In den Veteranen- und Soldatenverein trat er 2009 ein. Er stellte nicht nur seinen Hof für die alljährlichen VSV-Grillfeste zur Verfügung, sondern unterstützte den Verein in vielen Belangen.

1973 trat er der Feuerwehr bei. Von 1978 bis 1998 war er Fahnenträger, ab 1991 stellvertretender, sowie von 1997 bis 2003 Erster Kommandant. Er erhielt das silberne Ehrenzeichen (25 Jahre aktiver Dienst) und das goldene Ehrenzeichen (40 Jahre). Für sein Engagement und die Übernahme verschiedenster Ämter und Aufgaben in vielen Jahren wurde er 2022 zum Ehrenkommandanten ernannt.

Im Namen unserer Gemeinde danken wir unserem hoch geschätzten Mitbürger für dieses herausragende ehrenamtliche Engagement.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stefan Joachimsthaler Benedikt Friedinger
Erster Bürgermeister Amtsleiter/1. Kommandant

„Pfarrer Joseph“ für uns

Neue Leitung für katholischen Pfarrverband Eichenau-Alling



Allings neuer Seelsorger und Pfarrer heißt Dr. Joseph Nanduri (4. v. li.). Bürgermeister, Vertreter des Pfarrkindergartens, des Pfarrgemeinderates und der Allinger Kirchengemeinde begrüßten ihn herzlich bei der offiziellen Amtsübernahme.



TSV Senioren feiern im Alpaka

Einen vergnügten Ratsch-Mittag mit Bratwürstel, Erfrischungen und Musik erlebten die Senioren des TSV Ende Juli im Alpaka Beach. Unsere Abteilungen **Badminton, Laufftreff, Stockschißen, Tennis, Gymnastik und Wandern** bieten auch für **Menschen ab 50** ein breites sportliches Angebot. Mehr dazu finden Sie auf www.tsv-alling.de.



Wetterfest und gesellig sind die TSV-Sportsenioren.

Laufftreff im Altmühltal

Im Römer- und Bajuwaren-Museum in der Burg Kipfenberg begann am Freitag, 22. September das Sportwochenende des Laufftreffs. Knapp 20 Wanderer waren Samstag und Sonntag entlang des römischen Limes und auf herrlichen Panoramawegen unterwegs. Sie genossen die grandiosen Ausblicke des Altmühltals, vor allem auf die Felsengruppe Arnsberger Leite. Direkt vor dem Hotel in Böhming fand der Altmühltaler Lamm-Abtrieb mit Vorführungen der Schäfer und einem Kunsthandwerkermarkt statt. Am Samstag genossen alle einen lustigen Abend, der durch die örtlichen Musiker, unterstützt und angeheizt durch unseren Musiker Ulli Richter.

In einem feierlichen Gottesdienst in der Eichenauer Schutzengelkirche wurde **Dr. Joseph Nanduri** von Dekan Otto Gäng in sein neues Amt eingeführt. **Pfarrer Joseph**, wie er allgemein angesprochen wird, kam Anfang 2022 als Kaplan in die Pfarrverbände Puchheim und Eichenau-Alling. Als Pfarrer Martin Bickl nach schwerer Krankheit verstarb, übernahm er sukzessive die Aufgaben im Pfarrverband Eichenau-Alling, zunächst interimistisch. Von vielen Pfarrangehörigen kam der Wunsch, dass er bei uns bleiben darf. Auch der Pfarrgemeinderat hat sich zusammen mit der Kirchenverwaltung mit diesem Anliegen an das Ordinariat gewandt. Es hat einige Zeit gedauert, aber Mitte diesen Jahres erfolgte die offizielle Berufung durch unseren Kardinal. Wir heißen ihn aufs Herzlichste willkommen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit und gratulieren ihm zu seiner neuen Aufgabe.

Markus Nave, Pfarrgemeinderat

Allinger Leichtathletik-Kinder dominieren

Beim Würmi-Cup-Finale der Leichtathletik-Kinder im Juli waren unsere TSV-Kinder der U8, U10 und U12 äußerst erfolgreich. Insbesondere die U12 konnte trotz starker Konkurrenz sieben von zwölf Podestplätzen belegen. Ein toller Erfolg unserer jungen Leichtathletikgruppe.

Weitere Bilder auf www.tsv-alling.de in den News der Gymnastik/Kinderleichtathletik.



Athletische Kinder des TSV waren höchst erfolgreich beim Würmi-Cup. Mit fünf Mannschaften und über 50 Kindern waren sie vertreten!

Hula-Hoop

Für alle die sich gerne auspowern, aber nicht so gerne alleine „hullern“. Seit dem 26. September trainiert die neue Sportgruppe „Hula-Hoop Workout“ **dienstags ab 19.00 Uhr** im Gymnastikraum der Sporthalle! Bis Ende dieses Jahres läuft das Training noch unter „Erst mal Schnuppern“ – ab 2024 dann über Mitgliedschaft im TSV. Schaut vorbei!

Wolfgang Klarmann, Geschäftsstellenleiter



Neue Abteilung Boule

Der ASV hat jetzt eine eigene Abteilung „Boule“. Sie wurde am 10. Oktober gegründet. Bereits den Sommer über haben sich Spielfreudige aller Altersgruppen getroffen. Alle, die sich für das südfranzösische, auch gesellige Spiel mit der Kugel interessieren, sind herzlich willkommen, jeweils **dienstags und samstags von 15.00 bis 18.00 Uhr** am neuen Bouleplatz am ASV-Sportgelände. Weitere Informationen unter boule@asv-biburg.de.

Stockschützen-Turnier der Vereine



Viel Gaudi hatten alle sechs Biburger Vereine beim diesjährigen Stockschützen-Turnier: Geübte ebenso wie ungeübte Stockschützen zeigten viel Ehrgeiz und hatten dazu die entsprechende Gaudi.

Nachdem im vorigen Jahr noch der Schützenverein die Nase vorne hatte, konnten sich dieses Jahr die Stockschützen bei ihrem Turnier durchsetzen. Es folgte auf dem zweiten Platz die Landjugend vor dem Kurbel-Club, den Schützen, Gartlern und der Feuerwehr.

Lebensretter in der Gemeinde

Wo finde ich im Notfall einen Defibrillator?

Wie komme ich dran?

- Pfarrheim Antonistraße 14, außen an der Wand beim Eingang
- Sporthalle Parsberger Straße 14, Wand/Ecke Richtung Hartplatz
- Seniorenzentrum Nachbarschaftshilfe, Gilchinger Str. 3, nur zugänglich zu den Öffnungszeiten
- Sportanlage Steinlacher Weg, Vereinsheim Schiedsrichterraum, zugänglich bei Spielbetrieb
- Gewerbegebiet, Am Hartholz 10, Kellerabgang
- Feuerwehrhaus Alling, Hoflacher Str. 5, außen Wand Richtung Kirchberg – ACHTUNG dieser ist momentan außer Betrieb
- Feuerwehrhaus Biburg, Am Krautgarten 2, im Eingangsbereich, zugänglich über gelben Notfallknopf links neben Tür
- Feuerwehrhaus Holzhausen, gelber Notfallknopf im Eingangsbereich, Ersthelfer kommt in kürzester Zeit

Wiesn-Trikots für die Fußballmannschaft



Die Fußballer der Spielgemeinschaft ASV Biburg/FC Emmering III haben sehr engagierte Sponsoren: Sie statteten die Mannschaft heuer mit Wiesn-Trikots aus. So konnte die Herrenmannschaft zur „5. Jahreszeit“ mit diesen besonderen Trikots auflaufen. Vielen Dank an die Sponsoren für die wirklich originelle Idee.

Neue Trainer für die Fußballkinder

Für die Fußball-E-Jugend (8 bis 10 Jahre) konnten für die kommende Saison zwei Trainer gewonnen werden. Michael Bäumler und Tobias Furtner übernehmen ab sofort das Training. Ihre eigenen Kinder waren schon im Fußball-Kindergarten. Noch sind es nicht genug Kinder, um einen Spielbetrieb anzumelden. Aber spätestens für die nächste Saison soll das möglich sein. „Wir möchten die tolle Jugendarbeit im ASV unterstützen und mithelfen, dass die neuen E-Jugend-Kinder beim ASV gehalten werden. Damit können wir die Basis legen, um mit dem anstehenden Wechsel 2024 vielleicht wieder eine spielberechtigte Mannschaft zu haben“, sagt Michael Bäumler. Alle Kinder, die Lust auf Bewegung und Fußballspielen haben, sind herzlich zum Training eingeladen: **jeden Mittwoch um 17.00 Uhr auf dem Sportgelände am Mitterfeld in Biburg.**

Fußball-Kindergarten

Der Fußball-Kindergarten hat wieder begonnen. Nur die Trainingszeiten haben sich geändert. Fußballspielen für die Kleinsten findet künftig **jeden Montag um 16.30 Uhr** statt.

Adelheid Uppers-Adam, Schriftführerin



Wenn ein Defi benutzt wurde oder wenn Sie einen Mangel bemerken, bitte melden Sie dies der Gemeinde, Tel 379490-0, E-Mail info@alling.de.

Sechs Tonnen Hundehaufen Unsere Dog Stations in Zahlen



Noch einfacher kann man es nicht darstellen, **noch einfacher geht es nicht**: sich bücken – Hundehaufen in den Beutel – Beutel in die Dog Station. Dass es immer noch welche gibt, die die „Kackhaufen“ ihrer Hunde einfach liegen lassen, stinkt uns. Umso mehr sagen wir Danke an alle, die uns beim Sauberhalten der Gassi- und Spazierwege helfen.

Im Gemeindegebiet sind 15 Hundetoiletten aufgestellt. Pro Jahr werden ca. 100.000 Hundekotbeutel aufgefüllt – das entspricht 128 Beutel pro Woche in jeder Hundetoilette.

Unsere Bauhof-Männer entleeren die Hundetoiletten 2x pro Woche. Im Schnitt ist jede mit 4 Kilo befüllt. Für alle Hundetoiletten und übers Jahr gerechnet, sind das 6,2 Tonnen Hundekot in Beuteln. Die Bauhofmitarbeiter sind fürs Entleeren und Wiederauffüllen 312 Stunden pro Jahr – oder 6 Stunden pro Woche beschäftigt.

Danke sagen

Diese beeindruckende Menge ist Grund für uns, Danke zu sagen an die vielen **verantwortungsvollen Gassigeher**. Danke, dass Sie die Hinterlassenschaften ihres vierbeinigen Liebling auf sammeln und entsorgen. Sie verhalten sich rücksichtsvoll gegenüber Ihren Mitmenschen und hinterlassen unseren Ort und die Landschaft sauber. Wer geht schon gerne entlang übel stinkender Hundehaufen spazieren? Danke an unseren **Bauhof**, der diese „üble“ Angelegenheit jede Woche erledigt.



Willkommen im Hort!

In der letzten Ferienwoche startete das neue Kinderhort-Jahr



Besonders gefallen hat den Hortkindern der Ausflug ins Walderlebniszentrum im Forstlichen Versuchsgarten Grafrath. Bei der Führung durch den wunderschönen Wald erfuhren wir interessante Tatsachen über Bäume. Beim Kochen zauberten wir gemeinsam aus Nudelsalat, Gemüsesticks mit Dip, Kohlrabicarpaccio, Waffeln und vielem mehr ein leckeres Büfett, das wir gemeinsam als Mittagessen verspeisten. Am besonders heißen Freitag erfrischten wir uns mit kühlem Nass im Hortgarten.

Am Montag vor Schulstart ließen wir die Ferien im Hortkino mit dem Film „Madagaskar“ gemütlich ausklingen.

Über die Sommerferien wurde unser beliebter Hortgarten erweitert, sodass wir noch mehr Platz zum

Klettern, Schaukeln, Schaufeln und Spielen im Garten haben.

Im neuen Schuljahr besuchen 47 Kinder die Löwen- und Pandagruppe im Hort. Die Kinder werden von vier pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften betreut: Gemeinsames Mittagessen, gemeinsam Hausaufgaben machen, draußen toben und spielen oder drinnen basteln. In jedem Fall haben wir viel Spaß zusammen und lachen viel. Unsere neuen Erstklässler haben sich schon super in den Hortalltag eingelebt.

Wir haben eine wunderbare Zeit in der Hortgemeinschaft und freuen uns auf die vielen schönen Momente, die wir mit unseren Hortkindern noch erleben werden.
Eva Bauer, für das Hort-Team



Der Geschäftsführer der Volkshochschule, Christian Winklmeier (rechts), bedankt sich herzlich beim Ersten Bürgermeister Stefan Joachimsthaler (links) und beim Rathaus-Team für die konstruktive Zusammenarbeit. Für die Kurse stellt die Gemeinde den alten Sitzungssaal im Allinger Rathaus bereit.

Seit September bietet die VHS (Volkshochschule) FFB Kurse in Alling an.

Im Herbst 2022 gab es eine Umfrage unter Allinger Bürgern. Sie zeigte, dass durchaus Interesse an einem Kursangebot in Alling besteht. Vor allem Sprachkurse sind gewünscht. Nun werden Italienisch-, Spanisch- und Englisch-Kurse in der Herbst- und Wintersaison angeboten. Die Gemeinde stellt für die Kurse den alten Sitzungssaal (Nebengebäude Rathaus) bereit.

Ein ganz besonderes Kursangebot gibt es für junge Mamas: „LAUFMAMALAUFGANG“ ist ein tolles Konzept für Sport mit Kinderwagen.

Sollte das Angebot gut angenommen werden, steht einer Ausweitung der Kursangebote ab dem Frühjahrssemester 2024 nichts im Wege.

Das Programmheft der Gretl-Bauer-Volkshochschule kann im Allinger Rathaus zu den Öffnungszeiten kostenfrei abgeholt werden. Zudem sind die Programmhefte an einem Kasten bei der Bushaltestelle Weidenlohstraße erhältlich.

Kontakt: www.vhs-stadtlandbruck.de, Tel. 08141 501420 oder E-Mail vhs@fuerstenfeldbruck.de



Frauen-Power beim Königsschießen und „Parsberger Wiesn“



Schützenkönige der Erwachsenen (v. l. n. r.): Korbinian Friedinger, Melina Contro und Karl Stiller mit Peter Büttner (1. Schützenmeister)

Rund 40 Mitglieder kamen zum „Oktoberfest“ ins Schützenheim. Mit dem geselligen Beisammensein wurde gleichzeitig die Schießsaison mit einem Preischießen und dem Königsschießen eröffnet.

Am Schießen beteiligten sich 28 Schützen, das sind sechs mehr als im Vorjahr. Vier Damen sind unter den Siegern!

Neue **Schützenkönigin** wurde Melina Contro mit einem 230,7-Teiler. **Vizekönig** wurde Karl Stiller mit einem 290,2-Teiler, gefolgt von Korbinian Friedinger mit einem 335,3-Teiler.



Schützenkönige der Jugendlichen: (v. l. n. r.): Leander Stenzer, Leonie Klostermair und Valentina Janik mit Peter Büttner (1. Schützenmeister).

Jugend-Schützenkönigin wurde Leonie Klostermair mit einem 569,5-Teiler. **Vizekönigin** wurde Valentina Janik mit einem 642,4-Teiler vor Leander Stenzer mit einem 944,6-Teiler.

Das **Oktoberfest-Schießen** (freistehend) gewann die neue Schützenkönigin mit einem 36,1-Teiler. Es folgten: 2. Valentina Janik, 89 Ringe; 3. Giuliana Perez, 68,6-Teiler; 4. Annalena Klostermair, 87 Ringe; 5. Manfred Maier, 86,3-Teiler.

In der Aufgelegt-Klasse starteten eine Frau und sieben Männer. Mit einem 38,8-Teiler lies Brigitte Ullmer als **Siegerin** alle Männer hinter sich. Es folgten: 2. Christian Lempart, 95 Ringe; 3. Rudi Ullmer, 49,9-Teiler; 4. Franz Dellinger, 95 Ringe; 5. Karl Stiller, 54,7-Teiler. *Andrea Büttner-Sauer, Schriftführerin*

Verdienstmedaille für Hans Friedl (MdL)



Zweiter Bürgermeister und FW-Landtagsabgeordneter Hans Friedl (Mitte) erhielt die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze. Bereits im Juli überreichte Innenminister Joachim Hermann (rechts) in einer Feierstunde ihm diese besondere Auszeichnung des Bayerischen Staates.

Sie gebührt Personen, die langjährig und verdienstvoll in der kommunalen Selbstverwaltung wirken, so ist es im Bayerischen Staatsministerium des Inneren beschrieben.

Erster Bürgermeister Stefan Joachimsthaler (links) hat seinen Amtskollegen für diese Ehrung vorgeschlagen: „Für sein jahrzehntelanges, herausragendes Engagement zum Wohl unserer Gemeinde und darüber hinaus hat er diese Ehrung mehr als verdient.“

Seit über 30 Jahren ist er Mitglied im Gemeinderat und Fraktionsvorsitzender. Er betreute das Referat „Ver- und Entsorgung“ über vier Legislaturperioden bis 2014. Von 2014 bis 2020 nahm er sich dem Referat „Mittelstand und Gewerbe“ an. Seit 2020 ist Hans Friedl zweiter Bürgermeister, seit 2018 Mitglied des Bayerischen Landtages und vertritt dort die Belange seiner Heimat.

Stefan Joachimsthaler über seinen Amtskollegen: „Ich schätze die offenen und konstruktiven Gespräche mit ihm. Auch Kritik wird sachlich angebracht. Seine Expertise und sein Blick über den Tellerrand sind wertvolle Ratgeber. Er ist unwahrscheinlich zielstrebig und setzt sich zum besten Wohl der Gemeinde ein. Ich freue mich darauf, die konstruktive Zusammenarbeit mit Hans Friedl auch in Zukunft fortzusetzen.“

Aktueller Hinweis Mitteilungsblatt

Die nächste Ausgabe unseres Gemeindeblattes erscheint voraussichtlich in der Kalenderwoche 50/51 2023. Beiträge sind bis spätestens Mittwoch, 22. November 2023 abzugeben bei der Gemeinde Alling, Telefon 08141 379490-151 oder E-Mail: binder@alling.de.

Das aktuelle Mitteilungsblatt ist auch einzusehen auf unserer Homepage: www.alling.de.

Saubere Straßen und Gehsteige

Von **Montag, 13. bis Donnerstag, 15. November** werden die **Straßen gekehrt und Gullys gereinigt**.

Bitte parken Sie an diesen Tagen nicht auf der Straße bzw. über den Straßengullys. Bitte kehren Sie rechtzeitig Ihren Gehsteig ab.

Der Bauhof bedankt sich für Ihre Mithilfe!



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Alling

Herstellung: Gauck GbR

Enterbruck 5a · 82296 Schöngeising

Telefon 0 81 41 2 30 97 · www.gauck.de

Alle Angaben sind ohne Gewähr, sie basieren auf den der Gemeindeverwaltung vorliegenden Informationen.

Weitere Einzelheiten bitten wir den jeweiligen Veröffentlichungen der Kirchen, Vereine und Gruppen zu entnehmen. Wir behalten uns vor, Beiträge Dritter zu redigieren und/oder zu kürzen, ohne den Sinn zu verändern.

Jung hilft Alt: Sperrmüll entsorgen

Eine altbewährte Aktion startet wieder neu!

Die Landjugend Alling hilft bei der **Entsorgung von Sperrgut** (z. B. Schränke, Kühlschränke, etc.). Gedacht ist die Aktion für Allinger Bürger, die dies aus gesundheitlichen Gründen oder altersbedingt nicht mehr selbst tun können.

Die Koordination übernimmt der Seniorenbeirat, die Durchführung erledigt die Landjugend.

Abholtag ist Samstag, 4. November, ab 8.30 Uhr.

Wenn Sie das Angebot nutzen möchten, melden Sie sich bitte bis Dienstag, 31. Oktober, bei Hermann Dejako, Tel. 08141 386300.

Walter Herz, Sozialreferent und Seniorenbeirat

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihre Ansprechpartnerin für Alling, Puchheim und Eichenau:

Katharina Niedermeier



 **Sparkasse
Fürstenfeldbruck**

Tel. 08141 407 9770

Immobilienzentrum

Katharina.Niedermeier

@sparkasse-ffb.de


**Sparkassen
Immobilien**
GmbH
VERMITTLUNG

in Vertretung der



Frau **Kahl**

Visagistin / Kosmetikberaterin
Bodyforming / Cellulitereduktion
Wimpernextensions

Nailstylistin

erfolgreich seit 25 Jahren
Tel. 08141/70905 0176/30313193
Hirtenstr. 5 / 82239 Alling

Termine nach Vereinbarung

individuelle, professionelle Kundenberatung mit hochqualifizierten Produkten und Techniken – Qualität statt Quantität · Rentner- / Azubi- / Schülerrabatte

seit 25 Jahren für meine Kundinnen



Unser Team
macht den
Unterschied

ANSTRICH - FASSADENBESCHICHTUNG - TAPEZIER-
SCHNELLDIENST - BODENBELÄGE - WÄRMEDÄMMUNG



Maler Obst GmbH

Geschäftsführer Frank Formella

82239 Alling-Holzkirchen · Schabweg 4

Tel. 0 81 41 / 88 90 46 · www.maler-obst.de

E-Mail maler.obst@t-online.de

BERND SONNENBERG

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
GÄRTNERMEISTER**



- **Neubau**
- **Neuanlagen von Hausgärten**
- **Teich- und Anlagenbau**
- **Pflasterarbeiten und Zäune**
- **Gartenrenovierung**

Hartstraße 33 · 82239 Alling · Handy 01 71 / 4 96 58 55

Tel. 0 81 41 / 3 57 38 22 · Fax 0 81 41 / 3 57 37 78

E-Mail: bernd.sonnenberg@gmx.de



DACHDECKEREI · SPENGLEREI · ABDICHTUNGSTECHNIK

Ammerseestraße 19 · 82239 Alling

Tel. 0 81 41 / 3 55 10 66

www.dachdeckerei-krasniqi.de



küchen studio titze

Hoflacher Str. 26 - 82239 Alling

**Brennwert-
und
Solartechnik**

Zarfl
Heizungsbau

Meisterbetrieb
Heizung - Sanitär - Gas
Öl- und Gasfeuerungen
Wartungsdienst

Zarfl Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb
Angerstraße 28, 82239 Biburg
Telefon 08141 43914
Telefax 08141 43723

Heizungs-Notdienst Tel. 0170 9611069



Christine George

**Fachfußpflege
&FOREVER Networkerin**

Am Hartholz 3, 82239 Alling

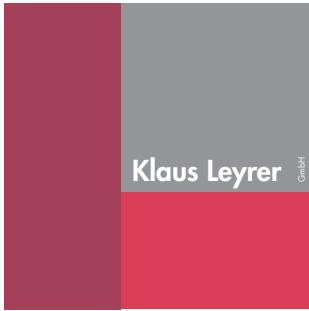
+49 152 295 053 70

mail@christine-george.info



An Weihnachten denken, Gutscheine schenken

Klaus Leyrer GmbH



Meisterbetrieb für Möbel
und Innenausbau

Am Hartholz 12
82239 Alling

Telefon 08141/80636
Telefax 08141/82369

info@klaus-leyrer.de
www.klaus-leyrer.de



Am Hartholz 5 · 82239 Alling

Telefon: 08141 70431

E-Mail: info@stapelfeldt-daecher.de

www.stapelfeldt-daecher.de

LICHTBLICK HOTEL IN ALLING



Das Hotel Lichtblick bietet Ihnen 22 moderne DZ auf dem neuesten technischen Stand. Unsere drei Seminarräume mit der Größe von 38 m², 71 m² und 92 m² sind ideal für Schulungen, Workshops als auch Events. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Am Sonnenlicht 3 | 82239 Alling | +49 (0) 8141 534880
info@lichtblick-hotel.de | www.lichtblick-hotel.de



Ihr Dachdeckermeister

- Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Dachfenster
- Flachdächer
- Wärmedämmung
- Abdichtungen

Pfarrgasse 1 · Alling · Tel. 08141-80 000 · Fax 08141-80 066

HaarfiX

ohne Anmeldung

Öffnungszeiten
Montag–Freitag 8.30–18.30 Uhr · Samstag geschlossen

Hauptstraße 45 · 82223 Eichenau · Telefon 08141 / 538853



DAMEN
Waschen
Schneiden
Föhnen
ab 39,50 €

HERREN
Waschen
Schneiden
Föhnen
ab 26,00 €



In der kalten
Jahreszeit gibt es
wieder eine große
Fleischauswahl vom
hofeigenen Rind



Selbstbedienung
Rund um die Uhr geöffnet
Steinlacher Weg 2, 82239 Alling

Folgt uns auch auf



Tischlein deck' dich!

bei uns findet ihr die schönsten Dekoideen rund um den Tisch, diese machen jeden Essplatz noch einladender!

Wir haben schöne Ideen egal zu welchem Anlass, zu welcher Tages- oder Jahreszeit!
Schaut vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!



Der Esstisch
als Platz der
Zusammenkunft.

FOLGE UNS AUF

FACEBOOK

& INSTAGRAM

IDEE & WOHNEN

Home & Lifestyle

Griesstraße 1 · 82239 Alling
www.ideeundwohnen.de

IDEE & WOHNEN Einrichtungs-GmbH · Tel. (08141) 890 1904